

Harry Potter und der Fluch des Wissens

Von Luziver

Kapitel 3: Verteidigung gegen die dunklen Künste

Kapitel 3.

Im Gemeinschaftsraum warteten Hermine und Ron schon auf Harry. Harry setzte sich zu ihnen an den Kamin und sah ins Feuer. Irgendwie Hoffte er Sirius Gesicht zwischen den Flammen zu sehn. Er erzählte den anderen was geschehen war. "Irgendwie gruselig..." Sagte Ron der es sich auf dem Sofa bequem machte. "Wiso?" Fragte Harry. "Ganz einfach" begann Ron "Ich meine wozu brauchst du einen Bodyguard?". "Na, damit er dich vor irgendetwas beschützt!" Antwortete Hermine. Harry sah erneut zum Kamin. Er war es zwar gewohnt dass ihn irgendwer tot sehen wollte, aber noch nie hatte es jemand für nötig gehalten ihm einen Bodyguard zu verschaffen. Irgendetwas was gefährlicher war als die üblichen Gefahren musste im Anmarsch sein. "Und dir hat wirklich niemand einen Anhaltspunkt gegeben was los sein könnte?" Fragte Hermine besorgt. "Nein!" Sagte Harry generft da es schon ungfair das 10te mal war dass sie das fragte. "Oh!" Sagte Ron plötzlich der einen Stundenplan in der Hand hielt "Am Montag haben wir in der ersten Stunde Verteidigung gegen die dunklen Künste...!". "...das ist auch noch so eine Sache..." Murmelte Harry besorgt und sah sich selbst den Stundenplan an. Hermine klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter "Nimm's nicht so schwer, weißt du noch, Sirius sagte es wäre das richtige." Hmmm..." Harry runzelte die Stirn "du hast recht...ich geh lieber schlafen."

Harry schlief unruhig in dieser Nacht. Als er am Morgen erwachte wusste er das er irgendwas Geträumt hatte. Irgendetwas, das so wie es sich anfühlte wichtig zu sein schien. Das einzige was allerdings in seinem Kopf davon haften geblieben war, war die Farbe Türkis, und er hatte keinen Anhaltspunkt an zu nehmen , dass das auch nur in irgendeiner Form wichtig für ihn sein sollte.

Nachdem er sich fetig macht hatte, traf er sich mit den anderen unten im Gemeinschaftsraum und sie gingen zum Unterricht. Als sie vorm Klassenzimmer standen sagte Dean, zu Ron, der ein wenig geknickt aussah (obwohl das wohl eher daran lag der er mal wieder sehr unausgeschlafen wahr) : "Bestimmt ist Lucius Malfoy garnicht so schlimm...er wird zumindest kaum schlechter sein als Snape." Und klopfte Ron auf die Schulter. "Hoffen wir dass du recht hast." Sagte Ron und erwiderte sein Lächeln. Ehe Harry seinen Senf dazu geben konnte schwang die Tür zum Klassenzimmer auf. Malfoy saß über ein Papier gebeugt hinter dem Pult und schrieb konzentriert irgendetwas auf. Nachdem nach einigen Sekunden die Schüler immer noch unsicher vor der offenen Tür standen und in den Raum starrten sah er auf und warf einen strengen Blick durch die Tür, worauf hin die Schüler abrupt in den Raum

drängten und sich auf ihre Plätze setzten. "Aber Hallo!" sagter Ron als er sich setzte und ließ seinen Blick durch den Raum schweifen. Durch den ständigen Lehrerwechsel war dies wohl der meist umdekorierteste Raum Hogwarts, aber Lucius Malfoy hatte in diesem Fall ein weiteres mal die Messlatte etwas höher gesetzt. Der Gesamte Raum vermittelte den Eindruck aus einem Herrenhaus heraus gerissen zu sein. Es schien seltsam dass er dabei immer noch wie ein Klassenzimmer aussah. Das Pult hatte einen neuen Anstrich in glänzendem Schwartz bekommen. Der Großteil des Bodens war von einem großen Teppich mit engen dunklen Mustern bedeckt. Die Fenster waren von dunkelrotem Stoff und Seidenvorhängen verhangen und der Kronläuchter wurde anscheinend durch einen etwas kleineren, aber jedoch Goldenen Kronläuchter mit vielen Verzierungen ausgetauscht. Desweiteren waren die Wände frisch gestrichen worden in einem sehr dunklen Blauton. Lucius passte mit seinen Gewohnt noblen Klamotten nur zu gut ins Bild.

Malfoy legte das Papier beiseite und sah nach vorne in die Klasse. Als er bemerkte das einige Schüler immer noch den Raum bewunderten räusperte er sich kurz bedeutungsvoll. "So" begann Lucius "ich möchte keine Zeit verlieren, mir ist zu Ohren gekommen dass ihr Unterricht im vergangenen Jahr die Praxis relativ außer Acht gelassen hat. Also würde ich gerne mit ihnen noch einmal einige leichte Zaubersprüche üben." Malfoy machte eine kurtze Pause und erhob sich von seinem Pult. "Auf diese weise kann ich mir ebenfalls einen Überblick über ihre aktuellen...Fähigkeiten verschaffen." Er warf Harry bewusst einen intensiven Blick zu während er das sagte.

Harry hatte plötzlich das Gefühl das es eventuell doch einen Lehrer gab den er beengstiger sein könnte als Snape.

2 Minuten Später hatte sich sämtliche Einrichtung auf einen Wink von Lucius Zauberstab, den er im Moment nicht wie üblich als Knauf seines Gehstocks benutzte, im hinteren Bereichs des Zimmers angeordnet damit es genug Platz für diverse Zauber gab.

Jetzt stand er vor der Klasse und begann zu reden:" Ich würde gerne mit einer einfachen Übung anfangen. Einer von euch wird versuchen seinen Partner mit einem Expelliarmus Zauber zu entwaffnen. Derjenige wiederum wird mit einem Protego Zauber abwehren. Freiwillige?"

Wie üblich glitt Hermiones Hand noch im selben Moment in die Höhe. "Sieh dir mal das an." Sagte Rom und stieß Harry mit dem Ellbogen an. " Malfoy denkt wohl er kann jetzt tun was er will." Draco hatte mit einem Zauber Nevills Kragen dazu gebracht zu versuchen ihn zu würgen, wogegen Nevill erschrocken fast die Nähte zerriss. Das Kichern von Crab und Goyle verstummte als Lucius sich scheinbar lautlos zu ihnen bewegte. Mit hochgezogener Augenbraue blickte er auf Nevill, dessen kragen mittlerweile nur noch komisch herum zuckte. Dann wandte er seinen Blick auf seinen Sohn, der was Harry in der Form noch nie gesehen hatte wirklich verängstigt zu sein schien. Er blickte jedoch rasch wieder auf und wandte sich an die Klasse : " Wer denkt dass er in meinem Kurs tun und lassen könnte was er will der Irrt sich. Ich lege viel Wert auf angemessenes Verhalten. Wer also nicht darauf brennt die Konsequenzen zu tragen hält sich besser an diese Regel!"

Bei dem Wort Konsequenzen warf er erneut einen eindringenden Blick auf Draco, der ihm kaum standhalten konnte.

Harry könnte schwören das Lucius es bestimmt fertig bringen würde selbst auf einen Riesen herab zu sehen.

Nach dem Unterricht und einer schier endlosen Doppelstunde Verwandlung spazierten Harry und Ron die Treppe zum Gemeinschaftsraum hoch. Hermine war unterdessen so wie den Rest des Tages bei einem Ihrer zahllosen anderen Kurse die sie belegte. "So schlecht finde ich Malfoys Unterricht gar nicht." Sagte Ron fröhlich. "Das sagst du nur weil er Draco eine reingewürgt hat!" Erwiderte Harry mürrisch. Scheinbar schienen ja alle ziemlich begeistert zu sein. Während des Unterrichts hatte er nur mit dem zucken seiner Zauberstabs einen so Starken Protego Zauber ausgeführt, das Hermines Zauber so stark abprallte das sie von ihren Füßen gerissen wurde und einen Meter weiter hinten erst wieder aufkam. Anscheinend schien selbst Ron die Tatsache dass er ein Todesser ist außer Acht zu lassen. "Aproppo, was ist eigentlich mit deinem Bodyguard?" Unterbrach Ron seine Gedanken. "Keine Ahnung...denk hab ich seit gestern nichtmehr gesehen." Sagte Harry während sie durch das Portrait traten was den Weg zum Gemeinschaftsraum freigab. Dort angekommen ließ sich Ron lässig auf die Couch fallen und streckte die Arme von sich. "Mann bin ich froh das wir den Nachmittag frei haben...ich HASSE Verwandlung!" "Du hasst JEDES Fach bei dem man lernen muss!" Sagte Ginny als sie die Treppe von den Schlafräumen herunter kam und an den beiden vorbei lief. Rons Statement dazu war ein beleidigtes Grummeln. Ron war im Moment zu Müde um seiner Schwester Kontra zu bieten. Bevor Ginny den Raum verließ wandte sie sich nochmal den beiden zu „ wer macht eigentlich drüben bei euch so einen Lärm?“. Fragend blickten Ron und Harry sich an. Jetzt wo niemand etwas sagte konnte man von der Decke ein leises Poltern hören. „Naja, wie auch immer.“ Sagte Ginny verließ den Raum. „bestimmt jagt Shames wieder irgendwas in die Luft...“ sagte Ron nachdenklich und zupfte an der Couch herum. „Wer weiß...ich geh mal nachsehen.“ Sagte Harry und ging die Stufen hoch. In Anbetracht der Tatsache das alleine auf der Couch herum zu lümmeln doch irgendwie langweilig war schwang Ron sich auf um ihm nach zugehen. Als er jedoch ein sehr erschrockenes „ Was in aller...?!“ von Harry hörte hastete er zu ihm hinauf.

Im Zimmer schwebte der Kopf von Harrys so genanntem Bodyguard dem ein breites Grinsen ins Gesicht geschrieben stand und betrachtete sich im Spiegel. „Ziemlich interessantes Zeug hast du hier!“ Sagte er ohne sich zu den beiden umzusehen. Harrys Schrank stand offen und der Koffer in der er den Unsichtbarkeitsmantel hineingelegt hatte lag offen auf seinem Bett. „Wer...“ begann Ron verwirrt. Aber Harry beachtete ihn nicht „Was fällt dir ein einfach an meine Sachen zu gehen!?“. Sagte Harry bestimmt. Er war sauer. Sauer darüber das er aus allem was ihn, insbesondere ihn etwas anging rausgehalten wurde, sauer darüber das man ihm diesen eigenartigen Typ aufgehalst hatte und auch sauer darüber das er wie ihm schien der einzige war der all das wirklich ernst nahm. Dante nahm den Mantel ab, warf ihn aufs Bett und wandte sich den beiden zu. „Wow?!“ machte Ron zugleich begeistert und verwirrt als Dantes Körper wieder sichtbar wurde und somit auch das Gewaltige Schwert auf seinem Rücken so wie die 2 Pistolen die er bei sich trug. Als ob sein Outfit nicht schon auffällig genug währe dachte Harry.

Dante hatte einfach nicht widerstehen können. Er war selten an Orten an denen es so von magischen Artefakten wimmelte. Und er hatte vorgehabt wieder aufzuräumen.....oder so ähnlich.

Angesichts der Tatsache das Dante auf Harrys Worte und seinen bösen Blick nicht reagierte sagte:“ Warum bist du eigentlich hier? Ich meine vor was sollst du mich beschützen?“. Vielleicht konnte er ja durch ihn den Grund für das ganze Durcheinander erfahren. Dumbeldore musste ihm ja zumindest IRGENDETWAS erzählt

haben. „Das wüsstest du gerne wie?“ sagte Dante und lächelte. „Das ist also dein Bodyguard?!“ Warf Ron ungläubig dazwischen. „Sieht ganz so aus!“ antwortete Dante und lehnte sich mit verschränkten Armen an die Wand gegenüber von Harrys Bett. „Und ja! Ich wüsste ziemlich gerne warum man dich geholt hat!“ sagte Harry energisch. „Hmmm...“ Machte Dante und starrte nach oben zur Decke. „Ich denke wenn der alte Kauz es dir nicht gesagt denke ich dass du es gar nicht wissen sollst.“ Dann wandte sich er wieder zu Harry. „Was macht dich eigentlich so sicher dass ich es weiß?“ „Also...“ begann Harry entschlossen. Nur wusste er nicht wie er seinen Satz beenden wollte. Entweder Dante machte sich nur einen Spaß mit ihm oder er wusste es wirklich. Aber wer würde einen Bodyguard einstellen ohne ihm zu sagen was ihn erwartet? Andererseits ... so unergründlich wie Dumbeldores Aktionen oder die des Ordens im Allgemeinen waren konnte man eigentlich nichts ausschließen.

Nachdem Ron Dantes und sein cooles Equipment lange genug angestarrt hatte gingen sie runter zu Hagrid. Dante war ihnen zunächst mit einigem Abstand gefolgt, aber als sie sich nach einiger Zeit erneut umsahen war er verschwunden. Das erste was Hagrid tat, war beiden eine Tasse (Die man in diesem Falle aber eher als Krug bezeichnet hätte) Tee zu servieren, was beide auch gut gebrauchen konnten nach der ganzen Aufregung. „Eine Schande ist das...“ sagte Hagrid mit einer Spur von Wut in der Stimme als er sich zu ihnen setzte. Ron sah den Stuhl auf dem Hagrid saß skeptisch an, so als ob er sich fragte ob er gegen die Naturgesetze verstoß weil er noch nicht unter Hagrids Gewicht zusammengebrochen war. „Wie konnte es so weit kommen dass sie jemand wie ihn unterrichten lassen?“ sprach Hagrid weiter und machte eine wütende Geste. Als er seine Hand wieder auf dem Tisch ablegte musste Harry seine Tasse/Krug festhalten damit dieser nicht umfiel. Das ganze schien Hagrid ziemlich mitzunehmen. Seit Lucius ins Ministerium wegen Seidenschnabel auf den Hals gehetzt hatte und eben diesen auch fast hingerichtet hatten ist Hagrid keineswegs gut auf die Familie Malfoy zu sprechen. Diese Umstände schienen das Fass zum Überlaufen zu bringen. „Sirius hat mit einem Brief zukommen lassen.“ begann Harry zu erzählen. „Darin stand dass ich mir keine Sorgen machen soll und dass es das Richtige sei.“ Harry legte genug hörbare Skepsis in seine Worte dass man merken konnte wie sehr er an irgendeiner „Richtigkeit“ zweifelte. Fast so als hätte Hagrid seine Gedanken gelesen sagte er: „Was soll bitte an sowas richtig sein?“. „Hey Leute...“ begann Ron. „Es stand auch dort dass es mitunter Dumbeldores Entscheidung war. Wir sollten ihm vertrauen!“ Sie schwiegen. Nach ein paar Sekunden sagte Ron um das Schweigen zu brechen und das Thema zu wechseln: „Wie kommt es eigentlich dass du bisher noch kein ausgeflipptes Tier hergeholt hast?“. Hagrid lächelte. „Bisher, da hast du Recht. Aber nächsten Monat habe ich eine große Überraschung!“ „Es hat aber weniger als acht Beine oder?“ sagte Ron verängstigt. Harry und Hagrid lachten und Ron versetzte Harry einen Stoß in die Rippen obwohl er dann auch anfangen zu lachen. Sie vergaßen vollkommen die Zeit und merkten erst wie lange sie schon in Hagrids Hütte saßen als Hermine zu an der Tür klopfte und den beiden mitteilte dass sie soeben das Abendessen verpasst hatten. Hermine setzte sich zu ihnen und erzählte fasziniert von diversen Dingen die sie heute in alten Runen durchgenommen hatten, während Ron Fang kraulte der es sich vor dem Kamin lag und vor sich hindöste. „So, langsam solltet ihr aber wirklich gehen. Bevor ihr noch Ärger bekommt.“ Gab ihnen Hagrid zu verstehen als es draußen schon dunkel wurde. Auf dem Rückweg machten sie eine eigenartige Entdeckung. Sie bogen gerade um die Ecke in Richtung des Treppenhauses, als Hermine abrupt stehen blieb und in den Gang vor ihnen zeigte. „Ist das nicht...“ begann sie. Im Gang vor ihnen lehnte Pavi mit dem Gesicht zur Wand an der

Steinernen Mauer. Sie stand so da, dass nur ihre Stirn den Stein berührte. Ihr Körper war kerzengrade. „Pavati?!“ rief Ron ihr zu. In dem Moment löste sie sich aus ihrer steifen Position und sah offensichtlich verwirrt zu den dreien hinüber. „Alle ok?“ Fragte Harry. „Ich ähm..mir ist nur etwas übel..“ antwortete sie und hastete an ihnen in Richtung Gemeinschaftsraum vorbei. Harry erschrak als er hinter sich eine Stimme hörte. „Was’n mit der los?“ Sagte Dante der urplötzlich hinter ihnen stand. Sein Schwert hatte er nicht wie sonst auf seinem Rücken, sondern hatte es über seine Schulter gelegt und hielt den Griff mit einer Hand fest. „Wer!“ Begann Hermine „Sein Bodyguard“ fiel ihr Ron ins Wort und verschränkte die Arme hinter dem Kopf.

Als sie im Gemeinschaftsraum ankamen wandte Hermine sich an Harry „Er ist kein Zauberer oder?“ „Wer?-achso...“ Harry dachte einen Moment nach. Wusste er dass er kein Zauberer war? Er hatte keinen Zauberstab, zumindest hatte Harry keinen bemerkt. Aber er MUSSTE ein Zauberer sein. Wie könnte ihn ein normaler Mensch vor den finsternen Mächten bewahren die ihm den Tod wünschten? „Ich denke schon...“ sagte Harry „Ich meine, weshalb sollte Dumbeldore einen Muggle schicken um mich zu schützen.“ „Stimmt.“ Pflichtete Ron bei. Hermine runzelte nur nachdenklich die Stirn und verschwand in den Mädchenschlafträumen.